Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 42 (1894)

Artikel: Fünfundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Unternehmung der Bötzbergbahn, einschliesslich der Linie Koblenz-Stein, umfassend das Jahr 1894

Autor: Birchmeier

Kapitel: 2: Bahnbau

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730546

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

An das Verwaltungskomitee der Gemeinschaftsbahnen der Schweiz. Nordostbahn und der Schweiz. Centralbahn.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen im folgenden den das Jahr 1894 umfassenden Bericht nebst Rechnungen über die Bötzbergbahn einschliesslich der Linie Koblenz-Stein vorzulegen.

I. Allgemeines.

Das Direktorium der Schweizerischen Centralbahn unterbreitete unterm 9. Oktober dem Eisenbahndepartement unter Mitteilung an die mitbeteiligten Bahnen eine generelle Planvorlage betreffend den Umbau des Bahnhofes Basel, welche auf Grund von Verhandlungen mit dem Regierungsrate des Kantons Basel-Stadt und den mitbeteiligten Bahnverwaltungen eine den Bedürfnissen entsprechende Erweiterung des Personenbahnhofes und die dadurch bedingte Verlegung des Güterbahnhofes auf den Wolf mit einem auf ca. 15½ Millionen Franken veranschlagten Gesamtkostenaufwand vorsieht. Über das hierauf im Auftrage des Grossen Rates des Kantons Basel-Stadt aufgestellte Gegenprojekt, dessen Hauptzweck die Beseitigung aller Niveauübergänge und Vermeidung aller Strassen-Über- oder Unterführungen mit verlorenem Gefäll ist, und die daherigen weitern Verhandlungen ist im nächsten Geschäftsberichte das Nähere mitzuteilen. Bemerkt sei hier bloss, dass gegen dieses Projekt im besondern gewichtige betriebstechnische Gründe sprechen, und dass bahnseitig die enormen Mehrkosten, welche die im allgemeinen als bestimmend für die Bahnhoferweiterung verlangte Rücksichtnahme auf die Bequemlichkeit der Strassenverbindungen und die Ausgestaltung des Stadtplanes bedingt, selbstverständlich nicht übernommen werden können.

II. Bahnbau.

1. Bötzbergbahn.

Die laut Rechnung II pro 1894 ausgewiesenen Verwendungen zu Bauzwecken auf der Bötzbergbahn betreffen folgende Objekte:

1. Erstellung elektrischer Kontrollapparate für die Signalscheiben auf den sämtlichen Stationen ohne Effingen		Fr. 2,491. 67 Cts.
2. Erstellung einer Verkleidungsmauer bei *km* 42 Effingen		„ 3,649. 82 „
		Fr. 6,141. 49 Cts.
abzüglich:		
3. Erlöse für verkauftes Land und Rekognitionsgebühren	Fr. 58. 70 Cts.	
4. Gutschrift für zurückgezogenes Inventar ab den Stationen Bötzenegg und Effingen	„ 137. — „	
		„ 195. 70 „
Netto-Ausgaben		Fr. 5,945. 79 Cts.

Bezüglich der Ausgabe unter Ziffer 2 ist zu bemerken, dass diese Verrechnung auf Baukonto vom schweizerischen Eisenbahndepartement unter Hinweis darauf, dass die fragliche Anlage nur als Ersatz einer an dieser Stelle bereits bestandenen, im Frühjahr 1894 aber eingestürzten Mauer zu betrachten sei, beanstandet wurde. Wir haben dem Begehren des Eisenbahndepartements entsprochen, und es wird der fragliche Betrag daher pro 1895 vom Baukonto abgeschrieben und auf die gemeinschaftliche Betriebsrechnung der Bötzbergbahn getragen werden.

Für die Anlage des zweiten Geleises der Strecke Stein-Pratteln wurden die Unterbauten, Beschotterung etc. vollendet, die Eisenkonstruktion der Mühlebachbrücke bei Mumpf mit zwei Öffnungen von je 28 *m* Stützweite, der Strassenbrücke bei Mumpf von 10.04 *m* Stützweite, der Ergolzbrücke bei Augst mit vier Öffnungen von 30.5, 37.2. 37.2 und 30.5 *m* Stützweite, sowie der Strassenbrücke bei Augst von 13.75 *m* Stützweite, ferner eilf Eisenkonstruktionen für Durchlässe unter 10 *m* fertig erstellt.

Um die Verstärkung der bestehenden Brücken vornehmen zu können, ist das erste Geleise ausser Betrieb gesetzt worden, und es muss die Strecke Stein-Pratteln bis nach Erstellung von neuen stärkeren Brücken für dieses Geleise noch einspurig befahren werden.

Für Erstellung der II. Spur Stein-Pratteln, für Vorarbeiten zu den Brückenverstärkungen und die Verriegelungen der Weichen und Signale auf den Stationen Bötzenegg und Effingen, sowie endlich für Ergänzung der Einfriedigung zwischen Eiken und Stein sind im Berichtsjahr weitere Fr. 259,419. 83 Cts. verausgabt worden, welche bis zur Vollendung der bezeichneten Bauten auf den Separatkonto „Unvollendete Bauobjekte“ gebucht wurden. Der letztere ist auf Ende des Jahres auf Fr. 724,926. 11 Cts. angewachsen, wovon der Hauptbetrag mit Fr. 720,933. 71 Cts. auf die Baukosten der II. Spur Stein-Pratteln, und der Rest auf die übrigen vorstehend aufgeführten Objekte entfällt.

Zur Bestreitung der Baubedürfnisse leisteten die beiden beteiligten Bahngesellschaften auf 1. Dezember 1894 eine weitere Einzahlung von Fr. 50,000 auf das Baukapital der Bötzbergbahn, wodurch letzteres auf Ende 1894 den Betrag von Fr. 24,350,000 erreicht hat.

2. Linie Koblenz-Stein.

Wie im vorjährigen Bericht hervorgehoben, ist dem Bundesrat die in seiner Verordnung vom 1. Februar 1875 zum Bundesgesetz vom 23. Dezember 1872 über den Bau und Betrieb der Eisenbahnen vorgeschriebene, zusammenfassende Rechnung über die erlaufenen Baukosten, abgeschlossen auf 31. Dezember 1893, eingereicht worden, und es hat sodann eine Prüfung des einschlägigen Rechnungsmaterials durch Organe des Eisenbahndepartements stattgefunden. Das Resultat dieser Untersuchung bildete eine Reihe von Beanstandungen seitens der Aufsichtsbehörde, derzufolge ein Betrag von . . . . . Fr. 17,329. 03 Cts.
von der Baurechnung abgeschrieben, bezw. auf Betriebsrechnung übertragen wurde.

Hiezu kommen folgende weitere Einnahmen zu Gunsten der Baurechnung pro 1894:

1. Gutschrift für vom Bau übriggebliebenes Material . . .	Fr. 327. 70 Cts.	
2. Zahlung der Aarg. Regierung an die Kosten des Rheinuferschutzes zwischen Rheinsulz und Etzgen *km* 12.$\frac{238}{798}$	„ 3,000. — „	
3. Zahlung der Gemeinde Münchwylen für Umänderung eines Feldweges	„ 150. — „	
		„ 3,477. 70 „
	Übertrag	Fr. 20,806. 73 Cts.

	Übertrag		Fr. 20,806. 73 Cts.

Diesen Einnahmen stehen gegenüber folgende Ausgaben im Jahre 1894, welche noch die eigentliche Bauperiode berühren:

4.	Technisches Personal	Fr. 73. 90 Cts.	
5.	Expropriation, Abrechnung mit dem Expropriationskommissär	„ 1,695. 55 „	
6.	Abrechnung über Mehr- und Minderbedarf von Land	„ 8,951. 70 „	
7.	Schätzungs- und Gerichtskosten	„ 112. 20 „	
8.	Herstellung der Katasterpläne und Vermarkung	„ 10,054. 96 „	
9.	Liquidations- und Fertigungsgebühren an Fertigungsaktuariate und Bezirksämter	„ 335. 90 „	
10.	Restzahlung für Anpflanzung und Grünhecken	„ 1,897. — „	
11.	Inventarvermehrung	„ 1,235. 33 „	
			„ 24,356. 54 „
	Somit Netto-Ausgaben		Fr. 3,549. 81 Cts.

Einschliesslich einer Einzahlung von Fr. 20,000 auf 1. Dezember 1894 beträgt das von den beiden Eigentümerinnen aufgebrachte Baukapital der Linie Koblenz-Stein zu Ende 1894 . . . Fr. 4,570,000. — Cts.

Dagegen belaufen sich die Bauverwendungen auf den gleichen Zeitpunkt auf . „ 4,549,152. 54 „

Verbleiben als disponibler Saldo laut Rechnung . . . . . Fr. 20,847. 46 Cts.